

[994.] So eben wurde ausgegeben:

Die Lupine
als
Feldfrucht

nach den neuesten Erfahrungen
von
W. Kette.
Preis 7½ Sg.

Das Thema dieser Schrift ist ein für viele Landwirthe sehr wichtiges, das von Niemand besser als vom Verfasser bearbeitet werden konnte.

Berlin, 19. Januar 1854.

Karl Wiegandt.

[995.] So eben in London erschienen und von **J. M. C. Armbruster** in Leipzig gegen beigefügte Baar-Preise zu beziehen: **Urquhart, Esqre., Recent Events in the East, being Lettres Articles Essays etc.** 8. br. 311 Seiten. 15 Ngr.

Höchst interessante Broschüre.

Von demselben Verfasser:

Progress of Russia in West, North and South. 3. Edition. (348 Seiten.) 15 Ngr.

5000 Expte. sind in Kurzem von diesem wichtigen Buche verkauft.

(vide Wahlzettel Nr. 147.)

[996.] Bei **G. Hempel** in Berlin erschien: **Der Preuss.-Oestr. Handels-Zollvertrag** nebst sämmtl. Beilagen. Wörtl. Abdr. des authent. Textes nebst Vergleichung des Tarifs der Pr.-Oest. Zwischenzölle mit den Zolltarifen Oestreichs und des Zollvereins. 10 Sg.

Vertrag üb. d. Fortdauer und Erweiterung des Zoll- und Handels-Vereins, mit sämmtl. Beilagen. Wörtl. Abdr. d. authent. Textes. Mit Anmerkungen und Vergleichen. 10 Sg.

Beide stehen in beliebiger Zahl à Cond. zu Dienst.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[997.] = Fortsetzung! =

Im Verlage der **Decker'schen** Geheimen Oberhofbuchdruckerei in Berlin erscheint im nächsten Monat:

Fleck, Eduard, wirkl. Geheimer Kriegsrath u. c., **Kommentar über das Strafgesetzbuch für das preussische Heer.** 2. Theil. auch unter dem Titel:

Das Strafverfahren

des preussischen Militärgerichts.

Ein Kommentar über den zweiten Theil des Strafgesetzbuchs für das preuss. Heer. 20 Bog. gr. 8. geheftet. Preis 1¼ R ord., 25 Sg netto.

Dieser 2. Theil hat auch besonderes Interesse für die königlichen Staatsanwälte, denen wir es zur Ansicht vorzulegen bitten.

Exemplare ersuchen wir Sie zu bestellen; unverlangt wird Nichts gesandt.

(vide Wahlzettel Nr. 156.)

[998.] In einigen Tagen erscheint bei uns:

Rechnungstabelle
über

sämmtliche im neuen Zolltarife vom 5. Dezember 1853 in der Ein-, Aus- und Durchfuhr vorkommenden

Zollsätze und deren Berechnung;
dann der

Berechnung der Zoll- und Lizenzgebühren für Tabakfabrikate, des Umgeldes für Wein, der Reductionen des Wienergewichtes auf das Zollgewicht, des Zollgewichtes auf das Wienergewicht, des metrischen Gewichtes auf das Zollgewicht, der Reductions-Tabelle für Getreide und Hülsenfrüchte, der Taraberechnung und der Berechnung des Aufgeldes (Agio).

Verfaßt und zusammengestellt
von

Franz Oberhauser,

t. t. Hauptzollamts-Offizialen in Feldkirch.

(Preis: circa 40 Kreuzer Conventions-Münze.)

Freieremplare: 12/1.

Die bei uns im Jahre 1852 von demselben Herrn Verfasser erschienene Rechnungstabelle über den frühern Zolltarif hat sowohl bei allen Zollbeamten, als auch bei Fabrikanten, Kaufleuten und Gewerbetreibenden, welche vielfach mit den Zollämtern in Berührung kommen, großen Beifall gefunden; es dürfte dieses deshalb von dieser Berechnung des neuen Zolltarifes, welche noch durch mehrere praktische Reductionstabellen vermehrt ist, um so mehr der Fall sein.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung, bemerken jedoch, daß wir bloß Ein Exemplar à Cond. geben können, und wollen Sie daher Ihren weitem Bedarf auf mitfolgendem Zettel gefälligst fest verlangen.

Innsbruck, im Januar 1854.

Wagner'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 152.)

[999.] Bei **Eduard Krause** in Berlin erscheint vom 31. Januar ab, regelmäßig jeden Dienstag und Freitag:

Landwirthschaftliches

Handelsblatt.

Herausgegeben von

G. Scheedtmanu,

Königl. Seehandlungs-Assessor.

Preis f. Februar u. März 1 R; später ¼jährl. 1 R 17½ Ngr (mit ¼).

Das Landwirthschaftliche Handelsblatt wird in einer Reihe von Handelsberichten über Getreide und Landesprodukte aller Art, ein möglichst getreues Bild der jedesmaligen Conjunction bieten, — durch regelmäßige Monatsberichte über den Stand der Felder und die Ausichten, die sich daran knüpfen, die Aufmerksamkeit derjenigen in hohem Grade verdienen, deren Interesse mehr oder weniger mit dem Ausfalle der Erndten zusammenhängt, — und für Landwirthe nützliche Mittheilungen über den Betrieb des Landbaues, Verbesserungen, Bezugsquellen von Maschinen, Sämereien, Düngemittel u. c. enthalten.

Da für das betreffende Publikum der Werth solcher Mittheilungen fast ausschließlich in der Schnelligkeit beruht, mit der sie ihm zugehen, so wird nur in seltenen Fällen die Versendung

anders als durch die Post möglich sein. Handlungen, die sich dennoch für das Blatt verwenden wollen, ersuche ich deshalb, ihre Bestellungen bei der Post machen und mir die Quittung darüber gegen Vergütung von 25% baar gef. zuzusenden zu wollen.

Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

[1000.] Von

D. Völter's

Lehrbuch der Geographie

erscheint noch im Laufe dieses Monats eine neue Lieferung, welche ich zwar, um wegen der Fortsetzung eine schnellere Uebersicht zu bekommen, in alter Rechnung notiren muß, wogegen sie aber mit 33½ % anstatt 25% Rab. berechnet wird.

Die Beendigung dieses Werkes, das einzig in seiner Art dasteht, wird meinerseits möglichst rasch gefördert; daß der Hr. Verfasser nicht schneller voran macht, wolle mit der Schwierigkeit seines Systems entschuldigt werden. Ich bitte um fortwährende Beachtung.

Von demselben Verfassers

Hand-Atlas

der Erd-, Völker- und Staatenkunde

erscheint nächsten Monat die 2. Lieferung von 12 Karten, und ist damit der Auszug in 24 Karten — namentlich für Schulgebrauch bestimmt — vollständig. Die 3. Lieferung, der Schluss des ganzen Werkes, kommt im April oder Mai. Auch für diese 4. Auflage eines unserer wissenschaftlichen Atlasse er-suche ich um anhaltende Verwendung.

Wer die alte Rechnung nicht saldirt, wolle auf keine Zusendungen von mir rechnen.

Esslingen, 17. Jan. 1854.

Conr. Weyhardt.

[1001.] Die

Agronomische Zeitung.

Redigirt von

Dr. Wilhelm Hamm

beginnt mit dem Jahre 1854 ihren 9. Jahrgang.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, welche noch nicht bestellten, uns ihren Bedarf an Exemplaren für 1854 baldigst anzugeben.

Probenummern in mäßiger Anzahl stehen zu Diensten.

Leipzig, d. 20/1. 1854.

Expedition der agronomischen Zeitung.

(vide Wahlzettel Nr. 155.)

[1002.] Mitte Febr. erscheint das 1. Heft des achten Jahrgangs von:

Heindl's Repertorium f. pädag. Journalistik
u. Litteratur,

und wird selbes an alle Handlungen, die d. Jahrg. 53 bezogen, versendet werden. Wir empfehlen dieses Journal, wovon jährl. 6 Hefte à 9 Ngr = 30 kr. erscheinen, zu Inseraten und Beilagen und berechnen für die durchlaufende Seite in dem Umschlag 3 Ngr = 9 kr. — für Beil. (800) 2 R = 3 fl.

Augsburg, 18. Januar 1854.

Hochachtungsvoll

Vilon & Sp.